

# Zahlungsbilanz

## 1. Einleitung

Die **Zahlungsbilanz** erfasst die Einnahmen und Ausgaben von fremden Währungen (Devisen) sowie die Veränderung des Auslandvermögens eines Landes in einem bestimmten Zeitraum (z.B. in einem Jahr).

Wie wirken sich folgende Vorgänge auf die Devisen und evtl. auf das Auslandvermögen aus?

Nr.	Vorgang	Deviseneinnahmen	Devisenausgaben
1	Schweizer Uhren werden ausgeführt.	x	
2	Schweizer machen Städtereisen im Ausland.		x
3	Speditionsunternehmen führen Transporte für amerikanische Unternehmen aus.	x	
4	Schweizer Banken kaufen Aktien an der New Yorker Börse.		x*
5	Schweizer erhalten Dividende auf amerikanischen Aktien.	x	
6	Die Schweiz zahlt an die UNO in New York Mitgliederbeiträge.		x
7	Deutsche machen in der Schweiz Skiferien.	x	
8	Ausländische Arbeitskräfte überweisen Geld an ihre Verwandten im Ausland.		x
9	Eine Schweizer Unternehmung baut in Deutschland eine Filiale auf.		x*
10	Weizen wird importiert.		x

\* Zugang von Aktiven

Die Zahlungsbilanz erfasst solche Devisenströme und Änderungen des Auslandvermögens. Sie besteht aus verschiedenen Teilbilanzen. Die wichtigsten zwei Teilbilanzen sind die **Leistungsbilanz** und die **Kapitalbilanz**.

Die **Leistungsbilanz** erfasst Deviseneinnahmen und -ausgaben im Zusammenhang mit **Leistungs-transaktionen** (z.B. Exporte und Importe von Waren und Diensten). Sie ist im Falle der Schweiz traditionell positiv, d.h., es gibt regelmässig Leistungsbilanzüberschüsse (➡ Deviseneinnahmen > Devisenausgaben).

Die **Kapitalbilanz** erfasst den Nettozugang von Aktiven und Passiven im Zusammenhang mit **grenzüberschreitenden Investitionen**.

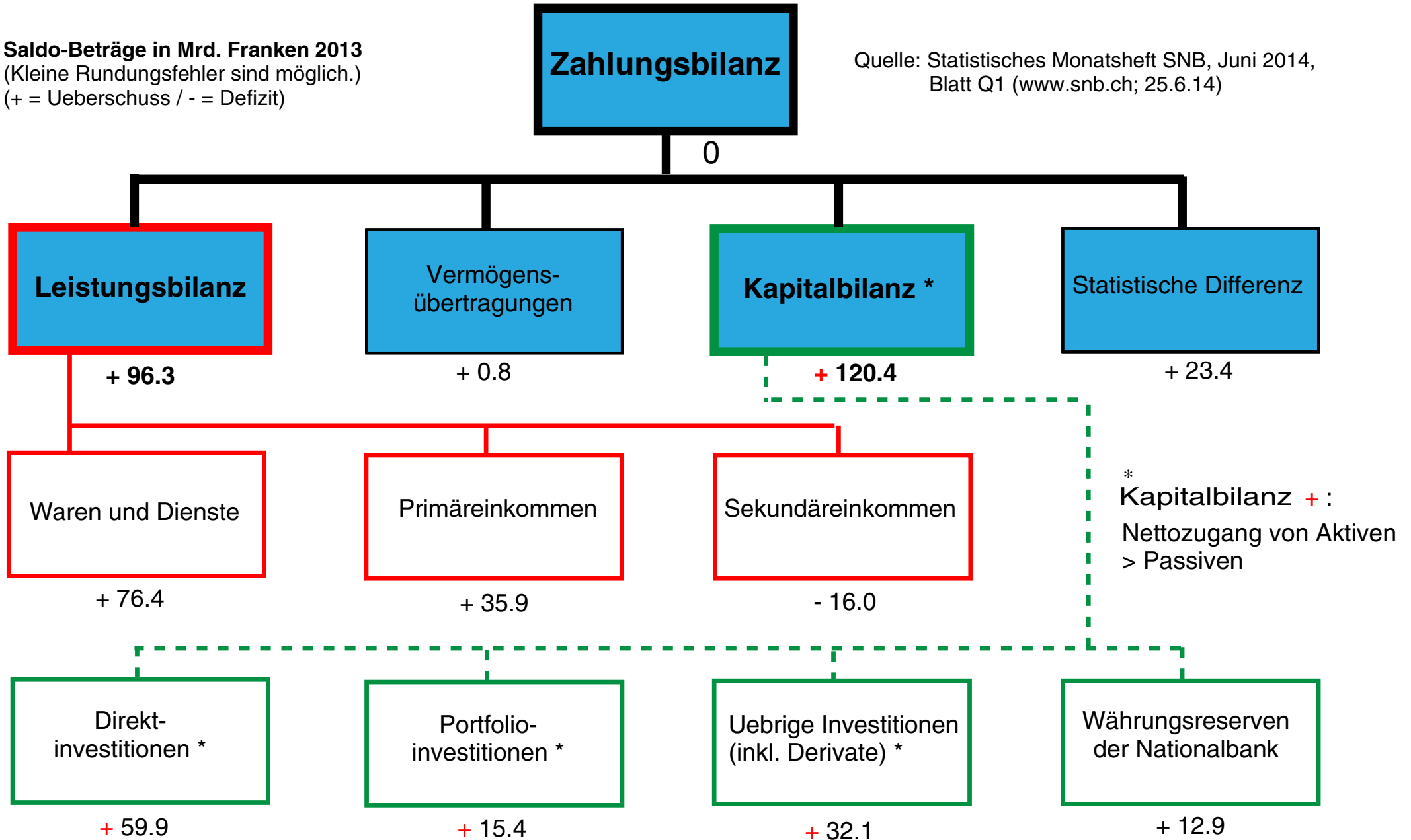
Vorzeichenregeln: Nettozugang von Aktiven > Passiven → +  
Nettozugang von Aktiven < Passiven → -

## 2. Die Zahlungsbilanz der Schweiz (Ueberblick)

Saldo-Beträge in Mrd. Franken 2013  
(Kleine Rundungsfehler sind möglich.)  
(+ = Ueberschuss / - = Defizit)

### Zahlungsbilanz

Quelle: Statistisches Monatsheft SNB, Juni 2014,  
Blatt Q1 (www.snb.ch; 25.6.14)



### 3. Erläuterungen zur Zahlungsbilanz

(siehe auch Medienmitteilung SNB vom 23.6.14: Zahlungsbilanz und Auslandvermögen im 1. Quartal 2014)

#### (1) Leistungsbilanz (bisher CH: Ertragsbilanz)

- **Waren und Dienste (bisher: Handels- und Dienstleistungsbilanz):**  
Diese Teilbilanz zeigt die Deviseneinnahmen und -ausgaben im Zusammenhang mit dem Export und Import von Waren und Dienstleistungen.
- **Primäreinkommen (bisher: Bilanz der Arbeits- und Kapitaleinkommen):**  
Diese Teilbilanz zeigt die Deviseneinnahmen und -ausgaben im Zusammenhang mit der Entschädigung von Produktionsfaktoren.
- **Sekundäreinkommen (bisher: Bilanz der laufenden Uebertragungen):**  
Hier handelt es sich um Deviseneinnahmen und Devisenausgaben ohne Gegenleistung, z.B. Ueberweisungen von ausländischen Arbeitskräften, Beiträge an internationale Organisationen

#### (2) Vermögensübertragungen

Deviseneinnahmen und Devisenausgaben für **Kapitalleistungen** ohne entsprechende Gegenleistungen, z.B. Schuldenerlass an Entwicklungsländer, Kapitalleistungen an Entwicklungsländer.

#### (3) Kapitalbilanz (bisher: Kapitalverkehrsbilanz)

- Direktinvestitionen: z.B. Aenderung des Auslandvermögens wegen Erwerb oder Veräusserung von Beteiligungen
- Portfolioinvestitionen: z.B. Aenderung des Auslandvermögens wegen Kauf oder Verkauf von Aktien und Obligationen
- Uebrige Investitionen: z.B. Aenderung des Auslandvermögens wegen Gewährung oder Rückzahlung von Bankdarlehen
- Währungsreserven der Nationalbank: Hier wird die Veränderung der Devisenreserven der Notenbank ausgewiesen.

**Neu** Kapitalexporte werden neu als 'Nettozugang von Aktiven', Kapitalimporte als 'Zugang von Passiven' bezeichnet. Auch die Vorzeichen ändern:

- Saldo Kapitalbilanz, falls Nettozugang von Aktiven > Passiven + (bisher -)  
Begründung: Das Nettoauslandvermögen steigt.
- Saldo Kapitalbilanz, falls Nettozugang von Aktiven < Passiven - (bisher +)  
Begründung: Das Nettoauslandvermögen sinkt.

Es besteht folgender Zusammenhang zwischen den Salden der Teilbilanzen:  
Kapitalbilanz = Leistungsbilanz + Vermögensübertragungen + Statistische Differenz

#### (4) Statistische Differenz (bisher: Restposten):

Statistische Differenz = Saldo Kapitalbilanz - Saldo Leistungsbilanz - Saldo Vermögensübertragungen

#### 4. Die Leistungsbilanz im einzelnen

### Leistungsbilanz der Schweiz 2013, Beträge in Mrd. Fr.\*

Teilbilanz	Einnahmen von Devisen (+)	Ausgaben von Devisen (-)	Saldo	
			Ueberschuss (+)	Defizit (-)
Waren (Export bzw. Import von Waren)	345.7	293.9	51.8	
Dienste (Export bzw. Import von Diensten)	103.7	79.2	24.6	
Primäreinkommen			35.9	
• Arbeitseinkommen	2.5	21.4		(18.9)
• Kapitaleinkommen	131.0	76.1	(54.8)	
Sekundäreinkommen	34.8	50.7		15.9
<b>Leistungsbilanz</b>	<b>617.7</b>	<b>521.4</b>	<b>96.3</b>	

\* Einzelne Additionen enthalten geringe Fehler wegen Rundungen.

Quelle: Statistisches Monatsheft SNB, Juni 2014, Q1 Zahlungsbilanz der Schweiz - Uebersicht ([www.snb.ch](http://www.snb.ch); 25.6.14)